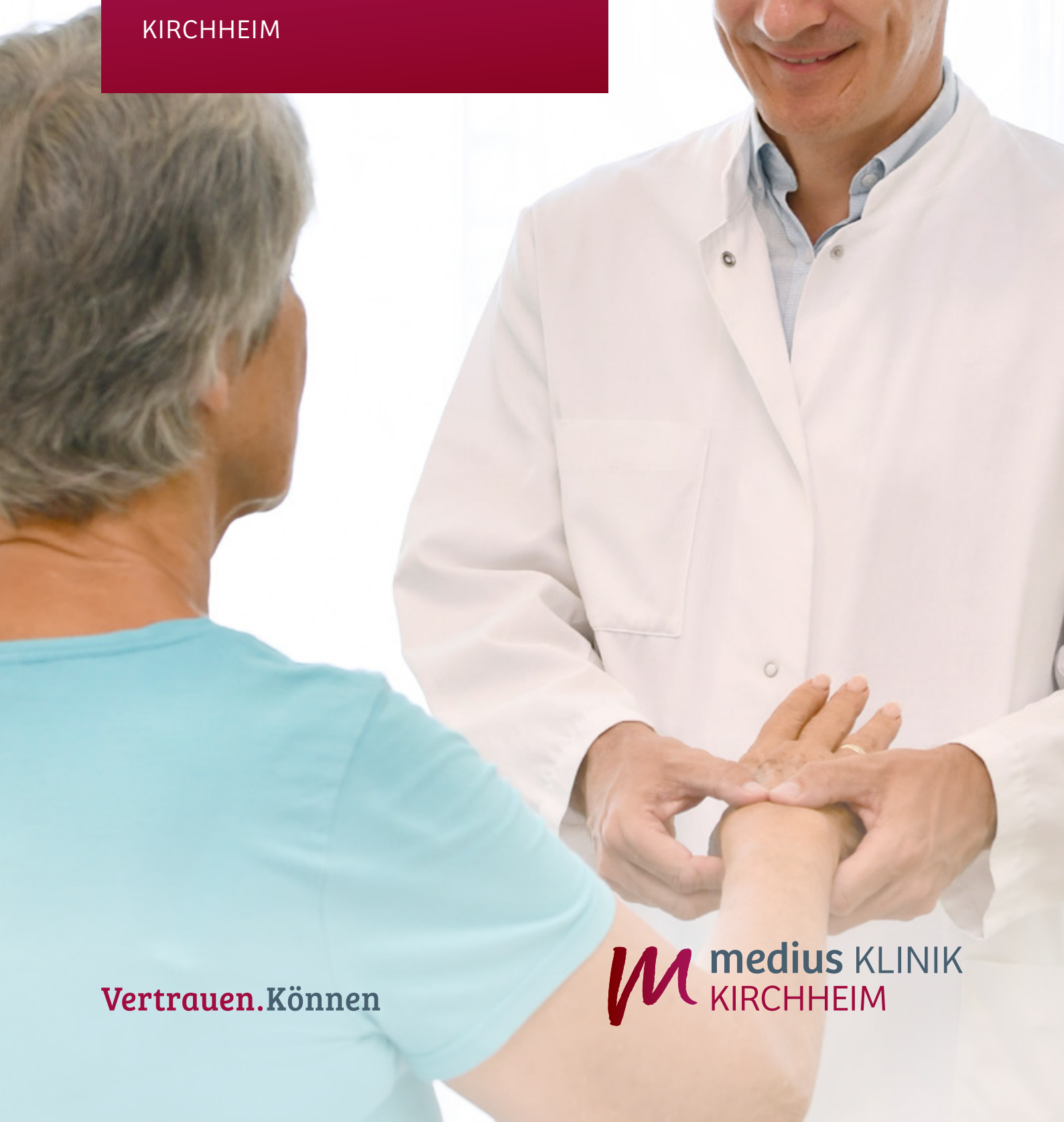


**KLINIK FÜR  
INNERE MEDIZIN,  
RHEUMATOLOGIE, UND  
IMMUNOLOGIE**

**KIRCHHEIM**



**Vertrauen.Können**

**M medius KLINIK  
KIRCHHEIM**

Wir wissen um  
Ihre Sorgen und Nöte.  
Wir nehmen uns die Zeit,  
die Sie brauchen.

Ihre **medius** KLINIKEN



**Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich**  
Chefarzt

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Die medius KLINIKEN verfügen an jedem ihrer drei Standorte über eine internistische Klinik – mit je einem unterschiedlichen Schwerpunkt in der Kardiologie, Gastroenterologie/Onkologie sowie Rheumatologie. Die medius KLINIK KIRCHHEIM richtet ihren überregionalen Fokus innerhalb der Inneren Medizin auf das Fachgebiet der Rheumatologie und Immunologie. Als Patient stehen Sie im Mittelpunkt unserer medizinischen Arbeit. Daher möchten wir Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten.

Seit März 2022 ist die medius KLINIK KIRCHHEIM vom Land Baden-Württemberg als eine von drei Kliniken im Bundesland als Rheumatologisches Zentrum nach den Kriterien des Gemeinsamen Bundesausschusses anerkannt. Zudem wurde die medius KLINIK KIRCHHEIM im Jahr 2021 von der Europäischen Union als Nationales Kompetenzzentrum für Vaskulitiden im europäischen Referenznetzwerk (ERN-RITA) zertifiziert.

Neben drei Bettenstationen (65 Betten) gehören auch die Endoskopie, das Labor sowie ein Studienzentrum zur Klinik. Darüber hinaus verantwortet die Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie als Ärztliche Leitung auch die Zentrale Notaufnahme (ZNA). Über das Studienzentrum haben Patienten Zugang zu neuen, noch nicht allgemein verfügbaren Therapieverfahren. Teil des Labors ist ein Speziallabor für Autoimmundiagnostik. Dieses Labor ist als sogenanntes Referenzlabor für Vaskulitis-Immundiagnostik anerkannt.

Auch die fachliche Aus- und Weiterbildung unserer jungen, engagierten Ärzte ist uns ein wichtiges Anliegen. So koordiniert die Abteilung zentral für alle drei Standorte der medius KLINIKEN die studentische Lehre des akademischen Lehrkrankenhauses mit der Universität Tübingen.

Die Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie leitet zudem mit der Poliklinik für Rheumatologie der Medizinischen Klinik des Universitätsklinikums Tübingen (UKT) das Vaskulitiszentrum Süd. Dieses Zentrum ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss mehrerer Fachabteilungen der medius KLINIKEN und des Universitätsklinikums Tübingen mit dem Ziel einer interdisziplinären integrierten Versorgung von Patienten mit autoimmunen Gefäßentzündungen (Vaskulitiden).

**Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich**  
Chefarzt



**European  
Reference  
Network**

for rare or low prevalence  
complex diseases

• **Network**  
Immunodeficiency,  
Autoinflammatory and  
Autoimmune Diseases  
(ERN RITA)

• **Member**  
Medius Kliniken gGmbH  
– Deutschland



**FOCUS**

**TOP**  
MEDIZINER

**2022**

**RHEUMA-  
TOLOGIE**

FOCUS GESUNDHEIT 04/22  
IN KOOPERATION MIT  
FACT\* .FIELD

## DIE ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

---

Die Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie in der medius KLINIK KIRCHHEIM bietet den Patienten Behandlungsmöglichkeiten für das gesamte Spektrum internistischer Erkrankungen.

### HIERZU ZÄHLEN UNTER ANDEREM:

- » Infektionserkrankungen
- » Gastroenterologische Erkrankungen (z. B. der Speiseröhre, des Magens, des Darms, der Leber, der Gallenblase oder der Bauchspeicheldrüse)
- » Lungenerkrankungen (z. B. Entzündungen der Lunge und des Rippenfells, Asthma bronchiale, chronische Bronchitis, Schlaf-Apnoe-Syndrom, Allergien)
- » Endokrinologische Erkrankungen (z. B. Erkrankungen der Schilddrüse, der Nebennieren oder der Hypophyse)
- » Diabetes mellitus und andere Stoffwechselerkrankungen (z. B. Hypercholesterinämie, Gicht)
- » Bluterkrankungen (z. B. Anämie)
- » Gefäßerkrankungen (z. B. arterielle Durchblutungsstörungen, Thrombosen der Beinvenen, Gefäßentzündungen (Vaskulitis))
- » Nierenerkrankungen (z. B. Entzündungen und Raumforderungen der Nieren oder Blase)









## NOTFALLMEDIZIN

---

Die Notfallversorgung von schwer kranken Patienten gehört zu den Kernaufgaben eines Akutkrankenhauses. Die medius KLINIK KIRCHHEIM verfügt über eine interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme (ZNA). Erfahrene Fachärzte der Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, der Klinik für Innere Medizin, Herz- und Kreislauferkrankungen, der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie, der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, der Klinik für Neurologie und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie nehmen in der ZNA die Erstdiagnose und Therapie akut erkrankter Patienten vor.

Hierzu stehen 24 Stunden an sieben Tagen pro Woche sämtliche Diagnoseverfahren zur Notfalldiagnostik einschließlich Sonographie, Labor, Röntgen, CT oder MRT zur Verfügung. Die abgestimmte interdisziplinäre Versorgung ermöglicht eine gezielte und zeitnahe Diagnose. Nach der Erstversorgung in der ZNA entscheidet sich dann, ob der Patient stationär aufgenommen, weiter in der ZNA überwacht oder entlassen und gegebenenfalls vom Hausarzt ambulant weiter behandelt werden kann.

Die Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie stellt mit Dr. Daniel Rücker als erfahrenen Internisten die ärztliche Leitung der Zentralen Notaufnahme. Auch Chefarzt Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich verfügt über die Fachkunde Notfallmedizin und ist ausgebildeter Notarzt.





## RHEUMATOLOGIE UND KLINISCHE IMMUNOLOGIE

Innerhalb der Abteilung stellt die Rheumatologie und Immunologie einen überregionalen Schwerpunkt dar. Behandelt werden alle Formen rheumatischer Erkrankungen mit besonderem Schwerpunkt auf den rheumatischen Systemerkrankungen.

Das Team der Rheumatologie besteht aus zahlreichen Experten auf dem Gebiet der Rheumatologie: Fachärzte für Rheumatologie, Gastroenterologie und Nephrologie, Assistenzärzte in rheumatologischer Weiterbildung sowie zertifizierte Rheumafachassistenten, Pflegekräfte, Physiotherapeuten und Krankengymnasten. In der Schmerztherapie besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Klinik für Anästhesie in unserem Hause. Gemeinsam bestreitet unser rheumatologisches Team die regelmäßig stattfindenden rheumatologischen Patientenschulungen.

Als akut stationäre Fachabteilung kann die Rheumatologie in Kirchheim auf alle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten eines Akutkrankenhauses zugreifen, so dass auch schwerste Verlaufsformen rheumatischer Erkrankungen und Komplikationen in einer Hand versorgt werden können.

Zudem stehen umfangreiche Einrichtungen zur Diagnose und Therapie rheumatischer Erkrankungen zur Verfügung, so z. B. ein eigenes immunologisches Labor, eine große Intensivstation und moderne Verfahren der bildgebenden Diagnostik (MRT, CT, PET-CT).

Die physiotherapeutische Abteilung bietet die Möglichkeit zu einer multimodalen rheumatologischen Komplexbehandlung. Da die stationäre Behandlung die ambulante Diagnostik und Therapie ergänzt, erfolgt eine enge Abstimmung mit Ihrem Rheumatologen, Orthopäden und / oder Hausarzt.

### STUDIENZENTRUM / WISSENSCHAFT

Ein zur Klinik gehörendes Studienzentrum bietet Zugang zu innovativen Therapieverfahren.

Die Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie ist Mitglied der europäischen Vaskulitisstudiengruppe EUVAS sowie des Vasculitis Clinical Research Consortiums VCRC, einem internationalen Forschungsnetzwerk. Es werden Forschungsvorhaben zu neuen medikamentösen Therapien und diagnostischen Methoden durchgeführt.

Chefarzt Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich ist Leiter eines Komitees der europäischen Gesellschaft für Rheumatologie EULAR zur Erstellung von Leitlinien zu Vaskulitiden großer Gefäße.







## RHEUMATOLOGISCHE SYSTEMERKRANKUNGEN

Einen besonderen Schwerpunkt der Abteilung stellen Patienten mit Vaskulitiden und Kollagenosen dar. Bei diesen Erkrankungen macht die Gelenkbeteiligung meist nur einen kleinen Teil der Symptome aus.

Vielmehr sind in der Regel mehrere innere Organe – wie bspw. Lunge, Nieren oder Nervensystem – betroffen.

Zur Diagnose und Therapie dieser Organbeteiligungen steht das gesamte Spektrum der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten einer internistischen Akutkrankenhausabteilung zur Verfügung.

### VASKULITIZENTRUM SÜD



Eine besondere Stellung innerhalb der Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie nimmt das sogenannte Vaskulitiszentrum Süd ein. Das Zentrum ist ein Interessensverbund von Ärzten und Wissenschaftlern, die durch das Erstellen von gemeinsamen Diagnostik- und Therapiealgorithmen, gemeinsame Veranstaltungen, interdisziplinäre Sprechstunden und die Beteiligung an Grundlagen- sowie Arzneimittelforschung die Versorgung der Patienten erheblich verbessern. Durch diesen Zusammenschluss können Expertisen unterschiedlicher Fachbereiche genutzt werden und durch die Zusammenarbeit mit den Patienten eine ausreichende Anzahl von Fällen generiert werden, um im Rahmen von Studien die Betreuung von Vaskulitiden weiter zu optimieren.

### WELCHE DIAGNOSEN WERDEN BEHANDELT?

Behandelt werden alle Formen rheumatischer Erkrankungen mit einem Schwerpunkt auf den entzündlich-rheumatischen Erkrankungen:

- » Rheumatoide Arthritis
- » Spondyloarthritiden, z. B.
  - M. Bechterew / Spondylitis ankylosans
  - Psoriasis Arthritis
  - Arthritis bei Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa
- » Arthritis als Folge von Infektionen (reaktive Arthritis), z. B.
  - Borreliose (Lyme Arthritis)
  - Chlamydien-Arthritis
  - Yersinien-Arthritis
- » Infektiöse und virus-bedingte Arthritis
- » Kollagenosen, z. B.
  - Systemischer Lupus erythematoses
  - Sjögren Syndrom
  - Systemische Sklerose
  - Polymyositis, Dermatomyositis
  - Mischkollagenose / Sharp Syndrom
- » Vaskulitiden, z. B.
  - Granulomatose mit Polyangiitis (M. Wegener)
  - Mikroskopische Polyangiitis
  - Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis (Churg Strauss Syndrom)
  - Polyarteriitis nodosa
  - Vaskulitis bei Kryoglobulinämie
  - Riesenzellarteriitis / Polymyalgia rheumatica
  - Takayasu Arteriitis
- » Arthropathien bei Stoffwechselerkrankungen
  - Gicht
  - Chondokalzinose
- » Arthrose
- » Weichteilrheumatische Erkrankungen
- » Osteoporose

## ZENTRUM FÜR RHEUMATOLOGISCHE ERKRANKUNGEN

### RHEUMAZENTRUM DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG UND REFERENZZENTRUM FÜR VASKULITIS IM EUROPÄISCHEN NETZWERK

Seit März 2022 ist die medius KLINIK KIRCHHEIM vom Land Baden-Württemberg als eine von drei Kliniken im Bundesland als Rheumatologisches Zentrum nach den Kriterien des Gemeinsamen Bundesausschusses anerkannt. Zudem wurde die medius KLINIK KIRCHHEIM im Jahr 2021 von der Europäischen Union als Nationales Kompetenzzentrum für Vaskulitiden im europäischen Referenznetzwerk (ERN-RITA) zertifiziert.

Beide Auszeichnungen hängen eng miteinander zusammen, denn Rheuma und Vaskulitis sind Autoimmun-Krankheiten. Unter Leitung von Prof. Dr. Bernhard Hellmich hat sich die medius KLINIK seit 2007 – anfangs noch in Plochingen, seit 2013 am Standort Kirchheim – zu einem überregionalen Schwerpunkt für Rheumatologie und Immunologie entwickelt.

Leider muss Vaskulitis immer noch als eine zwar heute besser behandelbare, aber in der Regel nicht komplett heilbare Krankheit betrachtet werden. Ausgelöst wird die Krankheit durch eine fehlerhafte Immunreaktion des Körpers. Dabei entzünden sich die Innenwände der Gefäße, sie schwellen an, wodurch die Organe nicht mehr gut versorgt werden. Ein erstes Anzeichen kann Fieber sein, das keine erkennbare Ursache hat und auf Antibiotika nicht reagiert. Atemnot und sogar Organinfarkte können folgen. In der Therapie von Vaskulitiden spielen heute maßgeschneiderte Therapieverfahren wie z. B. biotechnologisch hergestellte Antikörper eine zunehmende Rolle, um das gerade zu Beginn der Behandlung immer noch häufig eingesetzte Kortison möglichst zu ersetzen.

Bei seltenen Krankheiten wie den Vaskulitiden oder anderen Autoimmunerkrankungen ist es vorteilhaft, überregional und auch international zusammenzuarbeiten. Zumal bei einer Krankheit, die wie Vaskulitis in vielfältigen Formen auftritt. Die Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie der medius KLINIK KIRCHHEIM pflegt auf europäischer Ebene seit einigen Jahren den wissenschaftlichen Austausch und hat an zahlreichen Studien mitgewirkt, die zur Entwicklung neuer Therapieverfahren beigetragen haben. Mit dem Spezial-Labor von Dr. Elena Csernok trägt die Klinik zum wissenschaftlichen Austausch bei: Dr. Csernok hat Testverfahren entwickelt, um Vaskulitis an kleinen Gefäßen (ANCA) frühzeitig zu erkennen, zum Beispiel den Test Anchor-PR-3-ELISA.

Im Jahr 2017 hat die Europäische Kommission sogenannte Europäische Referenznetzwerke (ERN) eingerichtet, um die Kräfte zur Diagnose und Behandlung seltener Erkrankungen zu bündeln (<https://ern-rita.org>). Mittlerweile sind 24 ERN-Netzwerke zu verschiedenen Krankheiten eingerichtet worden, und das in 26 Staaten. ERN-Koordinatoren können nun virtuelle Beratungsgremien einberufen, um ihr Wissen auszutauschen. Patienten mit sehr seltenen oder ungeklärten Krankheiten können über eine Videokonferenz mit Spezialisten auch in anderen europäischen Zentren besprochen werden. Längst nicht alle EU-Länder verfügen über eigene EU-zertifizierte Vaskulitiszentren. Ihnen stehen die Experten der medius KLINIKEN und der anderen europäischen Referenzzentren im Verbund zur Seite. Grundstein für die Anerkennung zum EU-Referenzzentrum wurde bereits 2014 gelegt, als sich unsere Klinik mit der Universitätsklinik Tübingen zum Vaskulitiszentrum Süd zusammengeschlossen hat. Dank dieser Kooperation profitieren die Patientinnen und Patienten auch von den Fachabteilungen der Unikliniken, beispielsweise bei Haut- oder Augenproblemen.



### European Reference Network

for rare or low prevalence complex diseases

🌐 **Network**  
Immunodeficiency, Autoinflammatory and Autoimmune Diseases (ERN RITA)

● **Member**  
Medius Kliniken gGmbH – Deutschland

## AMBULANT SPEZIALFACHÄRZTLICHE VERSORGUNG (ASV)

Seit November 2018 bietet das Team um Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie der medius KLINIK KIRCHHEIM, ein neues Behandlungsangebot für die ambulante Diagnostik und Therapie für Patienten über 18 Jahre mit rheumatologischen Erkrankungen an.

Im Sinne des interdisziplinären und sektorübergreifenden Gedankens arbeiten die medius KLINIKEN mit spezialisierten Fachärzten verschiedener Disziplinen aus Praxen und Kliniken in Nürtingen, Esslingen, Stuttgart und Göppingen zusammen, die eine enge Vernetzung ermöglichen und eine hohe Behandlungsqualität aus einer Hand sichern.

In der ASV Rheuma können Patienten behandelt werden, die aufgrund der Ausprägung ihrer Erkrankung eine interdisziplinäre oder komplexe Versorgung oder eine besondere Expertise oder Ausstattung benötigen. Eine Besonderheit in der ASV Rheuma ist die Möglichkeit, Patienten mit einer Verdachtsdiagnose aufnehmen zu können. Durch die frühere Diagnosestellung soll eine schnellere Therapieeinleitung erreicht werden. Im Vorfeld bedarf es lediglich einer erfolgten Mindestdiagnostik. Maßgebend sind dabei immer die jeweiligen Diagnosen, die in der ASV-Richtlinie festgelegt sind. So können wir gemeinsam für die Patienten die bestmögliche Versorgung gewährleisten. Bei Bedarf werden weitere spezialisierte Fachärzte hinzugezogen, so dass jeder Patient eine individuell auf ihn angepasste Behandlung in der ASV erhält.

Um die Dringlichkeit und Indikation einer Vorstellung in der ASV-Ambulanz beurteilen zu können, ist nach §116b SGB V vom zuweisenden Vertragsarzt (Haus- und Facharztüberweisung möglich!) eine korrekt ausgefüllte Überweisung zusammen mit einer Bescheinigung zu Leitsymptomen und bisher durchgeführter Diagnostik in unserer Rheuma-Ambulanz vorzulegen. Die entsprechenden Unterlagen sind unter der Rubrik „Terminvergabe“ auf unserer Homepage der Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie an der medius Klinik Kirchheim abrufbar.\* Sie finden dort ein Merkblatt zur Terminvergabe, ein Anmeldeformular bzw. eine Checkliste zur Mindestdiagnostik sowie eine Übersicht der ASV-Diagnosen. Patienten, welche nicht die Kriterien einer Aufnahme in die ASV-Ambulanz erfüllen, können alternativ in unserer KV-Ermächtigungsambulanz untersucht und ggf. weiter betreut werden.

Die ambulant spezialfachärztliche Versorgung (ASV) ist seit 2014 ein Behandlungsangebot für Patienten, die an einer speziellen seltenen oder schweren Erkrankung mit besonderem Krankheitsverlauf leiden. In einem kooperativen Zusammenschluss übernehmen Vertragsärzte und Krankenhausärzte unter gleichen Rahmenbedingungen die ambulante

hochspezialisierte Versorgung. Gesetzlich verankert ist die ASV seit dem 01.01.2012 im Paragraphen 116b im fünften Sozialgesetzbuch und soll neben der Bereitstellung einer optimalen Versorgung mit hohen Ansprüchen an die medizinische Qualität die Überwindung der Sektorengrenzen fördern. Kernelement der ASV ist die Bildung interdisziplinärer Teams bestehend aus einem Teamleiter, einem Kernteam sowie hinzuziehenden Fachärzten. Einschlusskriterien für Patienten, die Zugangsvoraussetzungen für Ärzte und Krankenhäuser sowie die Zusammensetzung der interdisziplinären Teams werden in der ASV-Richtlinie und indikationsspezifischen Konkretisierungen durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beschlossen.





## REFERENZ- UND KONSULTATIONSZENTRUM FÜR VASKULITIS-IMMUNDIAGNOSTIK

Der Labortest auf ANCA (Antineutrophile Cytoplasmatische Antikörper) ist der sensitivste und spezifischste Bluttest zum Nachweis einer systemischen Vaskulitis kleiner Gefäße, der sogenannten ANCA-assoziierten Vaskulitiden (Granulomatose mit Polyangiitis, mikroskopische Polyangiitis und Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis). Um eine möglichst hohe Qualität zu gewährleisten, wurde am Vaskulitiszentrum Süd (medius Klinik Kirchheim) ein Speziallabor zur Vaskulitidiagnostik aufgebaut.

### LEITUNG UND TEAM

Das Vaskulitisreferenzlabor ist Teil des der Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie zugeordneten Klinischen Labors der medius KLINIK KIRCHHEIM. Im Bereich des immunologisch-rheumatologischen Labors arbeitet ein Team aus speziell ausgebildeten medizinisch-technischen Assistentinnen.

Wissenschaftlich geleitet wird das ANCA-Labor von Dr. Elena Csernok. Seit der Entdeckung von ANCA vor über 25 Jahren hat Dr. Csernok zahlreiche wissenschaftliche Studien auf dem Gebiet der ANCA-Diagnostik durchgeführt und die Methoden kontinuierlich weiterentwickelt. Zusammen mit Dr. Elena Csernok ist Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich an der Weiterentwicklung der ANCA-Diagnostik beteiligt und hat neue Testverfahren wie den sog. Anchor-PR-3 ELISA mit entwickelt.



Dr. Csernok (oben links im Bild) und Prof. Dr. Hellmich waren zudem an der Erstellung der internationalen Konsensempfehlungen zur ANCA-Labordiagnostik bei Vaskulitiden im Jahr 2017 federführend beteiligt.

### DIE AUFGABEN DES LABORS FÜR VASKULITIS-IMMUNDIAGNOSTIK

ANCA-Referenzlabor: Durchführung von Qualitätssicherungsmessungen für andere Labore im Rahmen von Ringversuchen (INSTAND-Ringversuche)

- » Routinelabordiagnostik (ANCA und andere Laborparameter) bei Patienten des Vaskulitiszentrums Süd
- » Routinelabordiagnostik (ANCA und andere Laborparameter) auf Einsendung von anderen Laboren, Kliniken und Ärzten (letzteres derzeit nur für Selbstzahler und Privatpatienten)

- » Mitarbeit an nationalen und internationalen Projekten zur Standardisierung der ANCA-Diagnostik, u. a. der European Vasculitis Society (EUVAS) und der European Autoimmune Standardization Initiative (EASI)
- » Wissenschaftliche Studien zu neuen Methoden der ANCA-Diagnostik
- » Beratung von Fachärzten zu speziellen Fragen der Labordiagnostik bei Vaskulitiden

## IHR WEG ZU UNS

---

### **SPRECHSTUNDEN RHEUMATOLOGIE**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Anmeldung:

Tel. 07021 / 88-47430

### **SPRECHSTUNDEN AMBULANTE COLOSKOPIE (§115B)**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Anmeldung:

Tel. 07021 / 88-47400

### **REZEPTANFORDERUNG**

Ihr benötigtes Rezept können Sie hier anfordern:

E-Mail: [rheumaambulanz@medius-kliniken.de](mailto:rheumaambulanz@medius-kliniken.de)

### **STUDIEN RHEUMATOLOGIE**

Rheumatologische Studienzentrale

Nicole Hollinger, Study Nurse

Tel. 07021 / 88-42460



## UNSER TEAM

---



**Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich**  
Chefarzt  
Facharzt für Innere Medizin und  
Rheumatologie, Diabetologe DDG  
Tel. 07021 / 88-41450  
b.hellmich@medius-kliniken.de



**Dr. med. Bastian Walz**  
Leitender Oberarzt  
Facharzt für Innere Medizin, Gastro-  
enterologie und Rheumatologie  
Tel. 07021 / 88-41450  
b.walz@medius-kliniken.de



**Dr. med. univ. Patrick Chionetti**  
Oberarzt (Zentrale Notaufnahme)  
Facharzt für Innere Medizin und  
Notfallmedizin  
Tel. 07021 / 88-41450  
p.chionetti@medius-kliniken.de



**Dr. med. Nina Ursula Kempiners**  
Oberärztin  
Fachärztin für Innere Medizin und  
Rheumatologie  
Tel. 07021 / 88-41450  
n.kempiners@medius-kliniken.de



**PD Dr. med. Christian Löffler**  
Oberarzt  
Facharzt für Innere Medizin, Nephro-  
logie und Rheumatologie  
Tel. 07021 / 88-41450  
c.loeffler@medius-kliniken.de



**Dr. med. Hartmut Mahrhofer**  
Oberarzt  
Facharzt für Innere Medizin und  
Rheumatologie  
Tel. 07021 / 88-41450  
h.mahrhofer@medius-kliniken.de



**Dr. med. Felix Nessyt**  
Oberarzt  
Facharzt Innere Medizin, Pneumo-  
logie, Sektionsleitung Pneumologie  
Tel. 07021 / 88-41450  
f.nessyt@medius-kliniken.de



**Dr. med. Anke Reichelt de Tenorio**  
Oberärztin  
Fachärztin für Innere Medizin, Rheu-  
matologie, stv. Leitung Krankenhaus-  
hygiene medius KLINIKEN  
Tel. 07021 / 88-41450  
a.reichelt@medius-kliniken.de



**Dr. rer. nat. Elena Csernok**  
Wissenschaftliche Leitung  
Vasculitis-Labor / ANCA-Referenz-  
labor  
Tel. 07021 / 88-41450  
e.csernok@medius-kliniken.de

# MEDIUS BEDEUTET MITTELPUNKT

Drei Standorte. Über 3.400 engagierte Mitarbeiter. Ein gemeinsames Ziel: Ihrem Vertrauen jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden. Mit hoher medizinischer Fachkompetenz, einer modernen Infrastruktur und großem persönlichem Einsatz.

Den Menschen nahe zu sein, das ist für uns mehr als ein Versprechen. Es ist unser Auftrag als gemeinnütziger Klinikverbund des Landkreises Esslingen. Wenn es um Ihre Gesundheit geht, wollen wir Ihr Medius, Ihr Mittelpunkt sein. Unser Mittelpunkt sind Sie.

## SIE FINDEN UNS HIER

### **medius** KLINIK KIRCHHEIM

Eugenstraße 3  
73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon 07021 / 88-0

## WWW.MEDIUS-KLINIKEN.DE

KIRCHHEIM | NÜRTINGEN | OSTFILDERN-RUIT

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS  
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

### IMPRESSUM

**medius** KLINIKEN gGmbH  
EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT  
DES LANDKREISES ESSLINGEN  
SITZ Kirchheim unter Teck  
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS  
Landrat Heinz Eininger  
GESCHÄFTSFÜHRER Sebastian Krupp  
GESCHÄFTSFÜHRER MEDIZIN Dr. med. Jörg Sagasser  
Amtsgericht Stuttgart HRB 731011  
UST-IdNr. DE 266222308

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION  
CharLottenstraße 10  
73230 Kirchheim unter Teck